



Querung der Arndtstraße im Bereich Hans-Löscher-Straße durch einen Zebrastreifen erleichtern!

Ich unterstütze den in der Stadtratssitzung im Januar 2025 von GRÜNE/future! eingebrachten Antrag:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, bei der Straßenverkehrsbehörde gemäß StVO §45 Absatz (1j) einen Antrag auf die Einrichtung eines Fußgängerüberweges (Zeichen 350 inkl. Bodenmarkierung Zeichen 293) auf der Arndtstraße, nördlich der Kreuzung zur Hans-Löscher-Straße, zu stellen.“

Mit der seit 11. Oktober 2024 gültigen Novelle der StVO wurden die Rechte der Kommunen erweitert. Einschränkungen für die Anordnung durch die Verkehrsbehörden sind entfallen.

Auszug aus der Begründung:

„Die Hans-Löscher-Straße ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung für den Fußverkehr. Sie wird vor allem von vielen älteren Menschen, Eltern mit KiTa-Kindern per pedes zum Einkaufen genutzt. Dem querenden Fußverkehr müssen mehr Chancen eingeräumt werden. Die vielbefahrene Arndtstraße beeinträchtigt den Fußverkehr in der Hans-Löscher-Straße. Immer wieder sieht man an der Kreuzung, dass diejenigen, die sich überhaupt trauen, lange warten müssen, um die Arndtstraße zu überqueren. [...]

Über die Hans-Löscher-Straße werden vier Kindertagesstätten (‚Fridolin‘, ‚Spielnest‘, ‚Farbklecks‘ und ‚Pinocchio‘) fußläufig erschlossen. An der Straße liegt das Altenheim ‚St. Georgii‘ und über diese Straße erreichen zu Fuß viele Stadtfelder zum Einkaufen das LIDL-Einkaufszentrum und ‚Ernas LebensMittelPunkt‘. Weiterhin betreibt an der Kreuzung der Stadtfelder Bäcker Bernd Ebel in der 4. Generation eine beliebte freie Bäckerei. [...]

Auf der etwa 380 Meter langen Strecke der Arndtstraße zwischen der Großen Diesdorfer und dem Lessingplatz gibt es bisher keine sichere Überquerungshilfe. Es wird deshalb vorgeschlagen nördlich der Hans-Löscher-Straße einen Zebrastreifen aufzutragen und mit entsprechenden Verkehrsschildern zu kennzeichnen. [...] Die Einrichtung würde den Fußverkehr im Sinne der Zielsetzung des 2021 beschlossenen VEP 2030Plus in Stadtfeld fördern und neue Potenziale erschließen.“ (Anmerkung: weniger Elterntaxis!).

freiwillige Angaben.

Lfd. Nr.	Name, Vorname	Straße & Hausnummer	PLZ	Unterschrift	Kunde bei Ebel	Kunde bei Ernas	Kita-Eltern	Anwohner:in
1.								
2.								
3.								
4.								
5.								
6.								
7.								
8.								
9.								
10.								